

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss
Sitzungsnummer	3 / 2019
Sitzungsdatum	06.06.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:38 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal

### Teilnehmerliste

#### Für den Ausschuss:

Frau Liselotte Blume-Denise  
 Frau Sigrid Breyer  
 Frau Johanna Iovine  
 Herr Thilo Stumpf  
 Herr Sven Vollrath  
 Herr Heinrich Wienand  
 Herr Yannick Winkler

vertritt Herr Sören Dotzauer

#### Fraktionsvorsitzende:

Herr Hans - Peter Fischer

#### Gemeindevertreter:

Herr Ewald Gleich

#### Gemeindevorstand:

Herr Felix Kusicka

#### Schriftführer:

Herr David Svoboda

Presse: 2

Zuhörer: 7

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1	MV-11/2019	Gründung einer Wohnraumagentur im Kreis Bergstraße
2	MV-12/2019	Haushaltsvollzugsbericht: Januar bis Mai 2019
3	FA-2/2019	Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2019 hier: Hundekotbeutel aus Pappe/Papier
4	FA-3/2019	Antrag der FLB-Fraktion vom 17.05.2019 hier: Förderung Langzeitarbeitslose
5	FA-4/2019	Eilantrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2019 hier: Verkehrssicherheit
6	FA-5/2019	Antrag der FLB-Fraktion vom 25.05.2019 hier: Gemeindeschwester
7	FA-6/2019	Antrag der FLB-Fraktion vom 27.05.2019 hier: Friedhof Biblis

### 3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

8	VL-43/2019	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 hier: Entlastung des Gemeindevorstands
9	VL-47/2019	Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried) im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)
10	VL-55/2019	Besetzung des Ortsgerichts Biblis
11	VL-56/2019	Fahrbahnsanierung Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und B 44 hier: Genehmigung von ÜPL/APL Mittel für das Haushaltsjahr 2019
12	VL-57/2019	Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ Familienfreundlicher Kreis Bergstraße hier: Angebot der Gemeinde Biblis zur Übernahme der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung in Nordheim
13		Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

## Niederschrift

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Vollrath, begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Zu der Tagesordnung gab es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anmerkungen.

TOP	DS-Nr.	Titel
1	MV-11/2019	Gründung einer Wohnraumagentur im Kreis Bergstraße

Bemerkungen:

Bürgermeister Kusicka informierte über das Angebot des Kreises Bergstraße bezüglich der zu gründenden Wohnraumagentur. Die Gemeinde Biblis könne sich hier als Kreiskommune beteiligen und würde somit auch von einer künftigen Wohnraumagentur profitieren können, welche sich hauptsächlich um die Aufgabe der Akquirierung von Wohnraum beschäftigen solle.

Bürgermeister Kusicka bekräftigte auf Nachfrage von FLB-Fraktionsvorsitzender Fischer, dass es sich hierbei nur um eine Mitteilungsvorlage handle, da hierdurch noch keine vertragliche Bindung eingegangen werde und in diesem Falle dann die Gremien der Gemeindevertretung weiter mit einbezogen werden würden.

2	MV-12/2019	Haushaltsvollzugsbericht: Januar bis Mai 2019
---	------------	---

Bemerkungen:

Verwaltungsmitarbeiter David Svoboda stellte den Haushaltsvollzugsbericht für den Zeitraum Januar bis Mai 2019 vor und erläuterte die prognostizierten Abweichungen zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz.

Die Mitteilungsvorlage wurde vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

3	FA-2/2019	Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Mai 2019 hier: Hundekotbeutel aus Pappe/Papier
---	-----------	---

Bemerkungen:

Für die CDU-Fraktion erläuterte Frau Iovine den Antrag. Sie wies darauf hin, dass es sich bei den Beuteln nicht zwangsläufig um Papierbeutel handeln müsse. Wesentlich sei hier, dass hier in Zukunft ökologisch abbaubare Beutel eingesetzt werden sollten.

Auch die SPD und FLB-Fraktion begrüßten den Antrag.

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Daraufhin wurde wie folgt der Beschlussvorschlag abgeändert.

„Die im Bereich der Großgemeinde Biblis aufgestellten Kotbeutelspender werden künftig mit Beuteln, die ökologisch abbaubar sind, ~~aus~~ ~~Pappe/Papier~~ bestückt.“

Beschluss:

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung von Biblis beschließt:

Die im Bereich der Großgemeinde Biblis aufgestellten Kotbeutelspender werden künftig mit Beuteln, die ökologisch abbaubar sind, bestückt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

4	FA-3/2019	Antrag der FLB-Fraktion vom 17.05.2019 hier: Förderung Langzeitarbeitslose
---	-----------	---

Bemerkungen:

FLB-Fraktionsvorsitzender Fischer stellte den Fraktionsantrag vor und wies auf einen ähnlichen Antrag der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung in Groß-Rohrheim hin.

Für die SPD-Fraktion erklärte Ausschussvorsitzender Vollrath, dass die SPD dem Antrag zustimmen würde, allerdings schlug er vor, dass die Verwaltung sich zunächst um zwei statt vier Langzeitarbeitslose bemühen sollte und daher der Beschlussvorschlag angepasst werden sollte. Für den Vorschlag von Herrn Vollrath sprach sich auch Frau Iovine als Vertreterin der CDU-Fraktion aus und begründete die Reduktion damit, dass hier zunächst Erfahrungswerte gesammelt werden sollten und eine Akquirierung von Langzeitarbeitslosen sich außerdem generell als sehr schwierig gestalten könnte.

FLB-Fraktionsvorsitzender Fischer war mit den Änderungsvorschlägen einverstanden, sodass der Beschlussvorschlag wie folgt korrigiert wurde:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, einen Antrag bei der zuständigen AA zwecks Lohnkostenübernahme für 2 Mitarbeiter (Langzeitarbeitslose) zu stellen.“

Beschluss:

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, einen Antrag bei der zuständigen AA zwecks Lohnkostenübernahme für 2 Mitarbeiter (Langzeitarbeitslose) zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

5	FA-4/2019	Eilantrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2019 hier: Verkehrssicherheit
---	-----------	---

Bemerkungen:

Ewald Gleich stellte für die SPD-Fraktion den Antrag vor und wies auf die vergangene Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Bauausschusses vom Vortag hin. Dort sei der Beschlussvorschlag geändert worden, da der aufgeführte Parkplatz nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liege. Er bat die Verwaltung darum, beim Wasserwirtschaftsamt Anfragen zu lassen, ob eine Instandsetzung des Parkplatzes möglich sei.

Der Beschlussvorschlag wurde wie folgt geändert:

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

„Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, sowohl die Zufahrt von der alten Natostraße zur „Zur Rheinfähre (Fauti)“ ~~als auch den dazugehörigen Parkplatz~~ instand zu setzen. Es besteht, speziell für Fußgänger und Radfahrer, eine erhöhte Unfallgefahr.“

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, sowohl die Zufahrt von der alten Natostraße zur Gaststätte „Zur Rheinfähre (Fauti)“ instand zu setzen.  
Es besteht, speziell für Fußgänger und Radfahrer, eine erhöhte Unfallgefahr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

6	FA-5/2019	Antrag der FLB-Fraktion vom 25.05.2019 hier: Gemeindegewerbesteuer
---	-----------	---

Bemerkungen:

Für die FLB-Fraktion stellte GV Fischer den Antrag bezüglich einer Prüfung eines Einsatzes einer „Gemeindegewerbesteuer“ vor. Hierbei sollen auch die Finanzierung und mögliche Zuschüsse durch Krankenkassen überprüft werden.

Für die SPD-Fraktion erklärte Herr Gleich, dass derartige Aufgaben im Sinne des SGB durch zentrale Stationen wie z.B. Diakonie- oder Arbeitswohlfahrtsverbände bereits wahrgenommen werden und eine „Gemeindegewerbesteuer“ in der von der FLB-Fraktion angedachten Funktion somit schon aktiv sei. Dem stimmte auch GV Vollrath zu.

Für die CDU-Fraktion erläuterte GV Winkler, dass nach §37 SGB V die häusliche Krankenpflege geregelt sei und die Leistungen, welche die FLB-Fraktion hier für eine „Gemeindegewerbesteuer“ vorsehe bereits durch die von Herrn Gleich genannten Institutionen abgedeckt werden.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, welche Möglichkeiten es gibt und in welchem Umfang eine „Gemeindegewerbesteuer“ in Biblis eingesetzt werden kann. Auch eine Bezuschussung durch die Krankenkassen sollte überprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt, 2 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
2	5	

7	FA-6/2019	Antrag der FLB-Fraktion vom 27.05.2019 hier: Friedhof Biblis
---	-----------	---

Bemerkungen:

Der Antrag war auch Tagesordnungspunkt in der Bauausschusssitzung vom 05.06.2019 und wurde dort wie auch nun in dieser Sitzung zurückgestellt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, eine Ausschreibung zu veranlassen, die den Ankauf einer Wasserenthärtungsanlage zur Folge hat.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt.

8	VL-43/2019	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 hier: Entlastung des Gemeindevorstands
---	------------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Kusicka stellte die Vorlage zur Entlastung des

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Gemeindevorstandes zum Jahresabschluss 2017 sowie den dazugehörigen Abschlussbericht des Revisionsamts vor.

Beschluss:

Der beigefügte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wird beschlossen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße wird zur Kenntnis genommen.

Dem Gemeindevorstand wird für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

9	VL-47/2019	Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried) im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)
---	------------	---

Bemerkungen:

Nach der Vorstellung der Vorlage durch Bürgermeister Kusicka begrüßte GV Iovine für die CDU-Fraktion die Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft und merkte an, dass durch die interkommunale Zusammenarbeit bessere Möglichkeiten zur Entwicklung der ortsnahen Versorgung bestehen.

Der Beschlussvorschlag wurde wie folgt geändert:

„~~Der Gemeindevorstand~~ Die Gemeindevertretung empfiehlt die interkommunalen Zusammenarbeit zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried). Vor der endgültigen Entscheidung durch die Gremien ist die Frage der Geschäftsführungskosten zu klären.“

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt die interkommunalen Zusammenarbeit zur bedarfsgerechten und nachhaltigen Sicherung der medizinischen Grundversorgung im Ried im Netzwerk NORIE (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried). Vor der endgültigen Entscheidung durch die Gremien ist die Frage der Geschäftsführungskosten zu klären.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
5		2

10	VL-55/2019	Besetzung des Ortsgerichts Biblis
----	------------	-----------------------------------

Bemerkungen:

Der Beschlussvorschlag wurde mit dem Namen der vorgeschlagenen stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin und Schöffin, Frau Anne Gaspar, versehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schlägt dem Direktor des Amtsgerichts Lampertheim für die Besetzung des Ortsgerichts Biblis vor, Frau Anne Gaspar, wohnhaft in 68647 Biblis, Lindenstraße. als stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin und Schöffin zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

11	VL-56/2019	Fahrbahnsanierung Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und B 44 hier: Genehmigung von ÜPL/APL Mittel für das Haushaltsjahr 2019
----	------------	---

Bemerkungen:

Bürgermeister Kusicka informierte über das Vorhaben und die Ergebnisse der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes im Bauausschuss vom Vortag. Dort einigte man sich, neben der Fahrbahnsanierung der Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und der B44 auch die Einfahrt zur Josef-Seib-Straße (gelb und grau schraffierte Flächen der Anlage) zu sanieren. Dies führe zu einer Erhöhung der geplanten außerplanmäßigen Aufwendungen von 100 T€ auf 120 T€

GV Iovine (CDU-Fraktion) merkte zudem an, dass eine grundhafte Erneuerung der Fahrbahn in Hinblick auf die weitere Entwicklung des Straßenverlaufs die derzeit sinnvollste Variante sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Grundlage der zu dieser Vorlage beigefügten Kostenkalkulation für die Fahrbahnsanierung der Bürstädter Straße zwischen Weschnitz-Brücke und der B44 sowie die Einfahrt zur Josef-Seib-Straße (gelb und grau schraffierte Flächen der Anlage), die notwendigen ÜPL/APL Mittel in Höhe von 120 T€ zu genehmigen.

Die Gegenfinanzierung erfolgt aus den erhöhten Gewerbesteuerzahlungen im HH-Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

12	VL-57/2019	Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ Familienfreundlicher Kreis Bergstraße hier: Angebot der Gemeinde Biblis zur Übernahme der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung in Nordheim
----	------------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Kusicka informierte die Gremienmitglieder über die vergangenen Gespräche mit dem derzeitigen Schulförderverein in Nordheim und die Bewerbung zur Übernahme der Trägerschaft der Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ in Nordheim. Kusicka informierte auch, dass der Gemeindevorstand nach Übernahme der Trägerschaft sich intensiv mit der künftigen Betriebsführung der Schulkindbetreuung auseinander setzen werde.

Ausschussvorsitzender Vollrath erklärte, dass die SPD-Fraktion das geplante vorgehen unterstütze.

3 Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 16.04.2019

1. ein Angebot zur Übernahme der Trägerschaft der Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ in Nordheim beim Kreis Bergstraße abzugeben.
2. die notwendigen zusätzlichen Mittel zur Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung in Nordheim von rund 30 T€/a durch die Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses zu decken.
3. die im Haushalt 2019 nicht veranschlagten Ausgaben für das Jahr 2019 in Höhe von 15 T€ als ÜPL/APL zu genehmigen und durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu finanzieren.
4. die notwendigen Schritte für die Ausgliederung der Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ aus dem Förderverein Steinerwaldschule als eigenständige Einheit (gGmbH oder e.V.) vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		

13	Verschiedenes
----	---------------

**KABS**

GV Fischer wies darauf hin, dass der Ausfall zweier Hubschrauber der Kommunalen Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V (KABS) sehr unglücklich gelaufen sei.

Nichtöffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

\_\_\_\_\_  
Vollrath  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
(Schriftführer)